

Daten

16. und 23. Januar	Fachstelle Ehe und Familie Was uns als Paar stark macht Zwei Abende, die der Partnerschaft gut tun
25. Januar	Schweizerisches Katholisches Bibelwerk (SKBO) Theologischer Frühschoppen Tohuwabohu in der Bibelwelt Leitung: Stefan Dominik Furrer
26. Januar	Sonntag des Wortes Gottes
31. Januar	Kapuzinerkirche Brig-Glis Abendgebet mit Taizégesängen → Link zum Flyer...
15. Februar	 Fachstelle Ehe und Familie Wir trauen uns Impulstag für Hochzeitspaare
10. bis 12. März	pastoral-theologischer Weiterbildungskurs für alle Mitarbeitenden
29. März	Fachstelle Ehe und Familie Wir trauen uns Impulstag für Hochzeitspaare
13./14. April	24 Stunden für die Priester
17. April	Chrisammesse in Sitten
17. Mai	nationale Wallfahrt nach Einsiedeln im Rahmen des Heiligen Jahres 2025
17. bis 22. Oktober	diözesane Wallfahrt nach Rom

Weltkirche

<https://www.kath.ch/>
<http://www.bischoefe.ch>



In den letzten Wochen sind wir mehrfach auf die Verwendung des Jubiläumslogos 2025 angesprochen worden und möchten deshalb Folgendes klarstellen.

Für die Verwendung **im nicht-kommerziellen Bereich** (z.B. für Roll-ups für Kirchen mit Ablassmöglichkeit) gibt es selbstverständlich keine spezifischen Regelungen der Bischofskonferenz.

Hingegen, **in kommerziellen Geschäften**, bei denen derjenige, der das Logo auf einem Produkt verwendet, einen Gewinn erzielt, müssen die Unternehmen (z. B. Kerzenhersteller, Verlage usw.) eine entsprechende Nutzungsvereinbarung mit der Schweizer Bischofskonferenz zur Verwendung des Logos unterzeichnen, wie es das Präsidium der SBK im Hinblick auf das Heilige Jahr beschlossen hat.

Bistum

Heilig-Jahr-Wallfahrten



Das Bistum Sitten organisiert vom 17. bis 22. Oktober eine diözesane Wallfahrt nach Rom, zu der alle Erwachsenen, Kinder und Jugendlichen eingeladen sind. Weitere Infos folgen in nächster Zeit. Für all jene, denen eine Teilnahme an dieser Pilgerfahrt nicht möglich ist, organisieren die Schweizer Bischofskonferenz und das Kloster Einsiedeln am 17. Mai 2025 eine nationale Heilig-Jahr-Wallfahrt nach Einsiedeln. Nach der Festmesse um 10.00 Uhr in der Klosterkirche besteht am Nachmittag die Möglichkeit zu einem Familienerlebnis, oder zum Besuch der Klosterkirche mit spirituellem Input und zur Begegnung mit den Bischöfen und Ordensleuten. Eine Anmeldung ist bis am 31. Januar erforderlich. Dies kann über die Seite <https://www.bischoefe.ch/nationale-wallfahrt-2025/> geschehen, wo auch weitere Infos zu finden sind.

Diözesaner Weiterbildungskurs

Dieser findet vom **10.-12. März** im Bildungshaus St. Jodern in Visp statt und ist dem Thema Medien und digitale Glaubenskommunikation gewidmet. Die Kirche ist in den Medien beinahe allgegenwärtig, besonders dann, wenn sie für negative Schlagzeilen sorgt. Auf der anderen Seite bieten die Medienverantwortlichen auch die Möglichkeit, Beiträge in WB, rro und Kanal9 zu veröffentlichen. Welche Chancen bieten die Medien für die Kirche?

90% der Getauften erreichen wir in den sonntäglichen Gottesdiensten nicht mehr. Wir leben in einer Zeit, in der Menschen im online-Modus leben und sich auf Social Media-Kanälen bewegen. Die Kirche muss Mittel und Wege finden, sich in diesen Kanälen zu etablieren, ohne das analoge Angebot fallen zu lassen. Wie kann digitale Glaubenskommunikation gelingen? [Mehr dazu...](#)



MALTESERORDEN

Die Menschen in Gaza brauchen Ihre Hilfe!

Weil wir Zugang nach Gaza haben und sicherstellen, dass die Hilfe bei den Menschen ankommt. [Mehr dazu...](#)

Erinnerung

Pfarreistatistik 2024

Vor kurzem hat das Schweizerische Pastoralsoziologische Institut (SPI) in ST. Gallen im Auftrag unseres Bistums eine Email an alle Pfarreien unserer Diözese geschickt, um ihnen den Zugangslink zum Erhebungssystem der Pfarreistatistik mitzuteilen. Wir bitten alle betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, mit Hilfe des Zugangslinks die statistischen Daten bis zum festgelegten Termin auszufüllen. **Sollten Sie den Zugangslink nicht finden, bitten wir Sie, in Ihrem SPAM-Ordner nachzusehen und, falls dies wirklich nicht funktioniert hat, sich mit Herrn Winter-Pfändler, 071 228 50 93, urs.winter@spi-sg.ch in Verbindung zu setzen.**

Oberwallis

Solidaritätsfonds für Mutter und Kind



Am Wochenende vom 11./12. Januar wird in unseren Kirchen das Opfer für den Solidaritätsfonds für Mutter und Kind aufgenommen. Dieser ist eines der beiden Solidaritätswerke des Schweizerischen Katholischen Frauenbundes SKF. Er besteht seit 1976 und leistet schnell und unbürokratisch Überbrückungshilfe für Frauen und Familien, die in finanzielle Not geraten sind – insbesondere im Zusammenhang mit Schwangerschaft, Geburt oder Kinderbetreuung. Dazu unterhält der Solidaritätsfonds in Luzern und in Bellinzona Kontaktstellen, bei denen Unterstützungsgesuche eingereicht werden können. Die Hilfe steht Frauen aus der ganzen Schweiz offen. Das soziale Netz in der Schweiz trägt gut. Trotzdem weist es Lücken auf, gerade im Bereich Mutterschaft und Familie. Die Geburt eines Kindes kann eine finanzielle Belastung für die Eltern mit sich bringen. Alleinerziehende, Working-Poor-Familien und Eltern mit drei und mehr Kindern sind besonders gefährdet, in eine finanzielle Notlage zu geraten. Das belegen Studien und hat die Corona-Krise sichtbar gemacht. Wo staatliche Hilfe nicht oder nicht ausreichend greift, schliesst der Solidaritätsfonds für Mutter und Kind eine Lücke.

Jahr für Jahr unterstützt der Solidaritätsfonds für Mutter und Kind mehrere hundert Frauen und Familien und bekämpft die Armut in der Schweiz – dank Ihrer Spende.



Gebetswoche für die Einheit der Christen

Diese wird mit dem Thema: „Glaubst du das?“, 26 vom 18. bis 25. Januar begangen. Seit 1966 wird die Gebetswoche für die Einheit der Christen, deren Ursprünge bereits auf das Jahr 1910 zurückgehen, vom Päpstlichen Rat zur Förderung der Einheit der Christen und von der Kommission Glaube und Kirchenverfassung des Ökumenischen Rates der Kirchen vorbereitet. Jedes Jahr werden die Texte von einer anderen Region der

Welt verfasst, 2025 von den Brüdern und Schwestern der ökumenischen Gemeinschaft von Bose in Norditalien vorbereitet. 2025 jährt sich zum 1.700. Mal das erste christliche ökumenische Konzil, das 325 n. Chr. in Nizäa in der Nähe von Konstantinopel stattfand. Dieses Gedenken bietet eine einzigartige Gelegenheit, den gemeinsamen Glauben der Christen, wie er in dem auf diesem Konzil formulierten Glaubensbekenntnis zum Ausdruck kommt, zu reflektieren und zu feiern; ein Glaube, der auch in unseren Tagen lebendig und fruchtbar ist. Die Gebetswoche für die Einheit der Christen 2025 lädt dazu ein, aus diesem gemeinsamen Erbe zu schöpfen und sich intensiver in den Glauben zu vertiefen, der alle Christen eint.

Ferienauhilfen

Ferienauhilfen

Wir erhalten regelmässig Anfragen und Angebote von Priestern aus anderen Bistümern, die eine Ferienaushilfe in unserem Bistum übernehmen möchten. Wir geben die Namen und die Koordinaten dieser Priester an dieser Stelle weiter und halten was folgt fest:

- Die Pfarreien sind selbst verantwortlich für Fragen einer Aufenthalts- und Arbeitsbewilligung für Priester, welche eine Ferienaushilfe übernehmen.
- Neben der Entlöhnung der Aushilfspriester sind auch Fragen im Zusammenhang mit Versicherungen (AHV/IV/Unfallversicherung) durch die Pfarreien zu regeln.
- Vor der Anstellung eines Aushilfspriesters für eine Ferienaushilfe sollen die Pfarreien beim zuständigen Bischof oder Ordensoberen ihres Aushilfspriesters eine Bestätigung einfordern, die nachweist, dass der Priester ohne Bedenken eine Aushilfe leisten kann. Zudem ist ein Auszug aus dem Strafregister einzuverlangen.
- Das Bistum kann keine Verantwortung für Fehler bei der Vorbereitung eines Aushilfsdienstes übernehmen



INFO SION

Das Mitteilungsblatt des Bistums Sitten – Januar/2025

Anicet A. Houenou

Priester des Erzbistums Cotonou in Benin

zurzeit Student in Bologna

anicethouenou@yahoo.fr

Telefon: +229 65 11 12 89

Zeit: Juli und August 2025

Joy Jonett

Priester des Bistums Palai, Kerala Indien

zurzeit Student in Vallendar, Deutschland

johnpurakkatt@gmail.com

Zeit: September 2025

Bistum Sitten, Rue de la Tour 12, Postfach 2124, 1950 Sion 2 – Suisse

PK : 19-78-8 – T +41 27 329 18 18

Website : www.cath-vs.ch - Email : kanzlei@cath-vs.org